

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 47-48 (1931)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zeit, daß der Gedanke bewusster, planmäßiger Unter-  
stützung im Geistenzampe in allen Schichten des Schwei-  
zervolkes lebendig werde.

Unser Land ist mehr denn je auf die praktische Ver-  
wirklichung jener Grundgedanken angewiesen, welche die  
Stärke eines Kleinstaates ausmachen: Loyale Zusammen-  
arbeit, Einsatz des Starken für den Schwachen, gegen-  
seitige Hilfe. Möge das Ergebnis der Bundesfeuerspende  
zeigen, daß sich das Schweißervolk des Ernstes der ge-  
genwärtigen Zeiten bewußt und daß es bereit ist, tat-  
willig die Konsequenzen zu ziehen.

Schweizerwoche-Verband.

## Verschiedenes.

**Liegenschaftenlauf in Zollikon (Zürich).** Für den  
Ankauf einer als Pfarrhaus zu verwendenden Liegenschaft  
bewilligte die Kirchgemeindeversammlung Zollikon 130,000  
Franken.

## Totentafel.

† **Jacob Schneller-Borer**, Gieltrotechniker, starb  
am 18. Juli in Basel.

† **Huldreich Meier**, vielseitiger Betriebsdirektor  
der Sursee-Eriengen-Bahn, ist am 23. Juli im Alter  
von 48 Jahren infolge eines Unfalls gestorben.

## Literatur.

**Kirchenbau.** Ratschläge und Beispiele, von Dr. Ing.  
Karl Freckmann. 89 Seiten Text und 50 Tafeln  
mit 132 Abbildungen. Format 20 × 27 cm Preis in  
beigefärbtem Leinen gebunden M. 12.—. Verlag  
Herder & Co., Freiburg im Breisgau.

Der Titel des Buches kann irreführen, insfern näm-  
lich dieses sehr brauchbare Werk speziell den katholischen  
Kirchenbau behandelt. Es ist im Grunde ein Ratschläge-  
werk, das nicht nur den Baufachleuten, sondern mehr noch  
den Laien, die sich für den Kirchenbau interessieren, beispiel-  
weise den Geistlichen, Mitgliedern von Kirchenbaube-  
hördern und Studierenden ausgewählte Dienste tun kann.  
Freckmann hat selbst viele Kirchen gebaut und gibt seine  
wertvollen Ratschläge aus seiner gesammelten reichen Er-  
fahrung heraus. Er spricht somit nicht allein als Kunstdo-  
gelehrter, obwohl er auch auf diesem Gebiete bedeutendes  
zu sagen hat, sondern als Baufachmann über die hand-  
werkliche und technische Seite des Kirchenbaues, nament-  
lich in den ersten Teilen des Buches, die über Vorfragen,  
Bauprogramme, Bauplatzwahl und Architektenwahl, so-  
dann über die Baustoffe für Mauern, Decken, Dächer,  
Fußböden, Heizung, Farbe, usw. und schließlich über  
Bauauschreibungen und Werksvergebungen orientieren.

Man kann dieser Publikation beispielsweise entneh-  
men, wieviel Prozent Stehplätze eine Kirche aufweisen  
darf, oder wie die Dimensionen der Altäre anzunehmen  
und wie diese materialtechnisch durchzubilden sind. Sie  
führt auch die für die ritengemäße bauliche Gestaltung  
wichtigsten Kanons wörterlich an. Der Verfasser verzichtet  
im allgemeinen für den Kirchenbau das Stelldach, ver-  
schleift sich aber deswegen keinesfalls der Anwendung  
neuartiger Konstruktionen, wo diese begründet sind. Er  
empfiehlt z. B. neue Holzbauweisen für die Dächer, die  
praktischen Lamellenkonstruktionen für Gewölbe. Er an-  
erkennt auch die Ehrlichkeit des schalungsröhen Beton-

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren,  
um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

baues, spricht ihm jedoch seine ästhetische Berechtigung  
im Kirchenbau ab.

Freckmann schreibt allgemein verständlich. Im Urteil  
ist er vorsichtig abwägend und strebt das Neue nicht um  
jeden Preis an, nur dort wo er damit besseres erreichen  
kann. Er will nicht das extrem Moderne propagieren,  
sondern verzerrt eher eine gemäßigte Neuzeitlichkeit und  
sucht damit eine gesunde mittlere Linie. Eine Eigenheit  
von ihm besteht darin, daß er die Basilikaform der  
Hallenkirche vorzieht. Sehr wertvoll sind seine Finger-  
zeige, wie man in jeder Gegend gesund, organisch und  
volkstümlich bauen kann und soll. Er zielt stets auf die  
Verwendung landesüblicher Materialien und treibt damit  
nur besten Heimatschutz. Seine Ausführungsbeschreibungen  
sind sehr sachgemäß. Daneben darf seine gewünschte na-  
türliche Bauart durchaus technisch einwandfrei genannt  
werden.

Ersaumlich bleibt aber, wie Freckmann in seinen ein-  
fachen Worten die geistigen Elemente des Kirchenbaus  
scharf und deutlich zu umreissen vermag. Sein Kapitel  
„Hell und Dunkel“ zeigt ihn vom richtigen Glauben be-  
seelt. Der darauffolgende Abschnitt „Formen und Moden“  
ist so recht dem Fachmann, dem Kirchenbaumeister ins  
Stammbuch geschrieben, sowohl dem der alten Schule,  
dem reaktionären Architekten, wie dem modernen, dem  
revolutionären, der die Tradition verachtend über sie  
hinzugehen will. Der Verfasser verlangt vom Erbauer  
einer Kirche die Persönlichkeit, nicht den katholischen  
Taufschein! Wenn er im allgemeinen die architektonischen  
Wettbewerbe für Kirchenbauten nicht empfiehlt, weil diese  
leicht zu teuren und problematischen Lösungen führen und  
eher zur Vergebung im Einzelauftrag neigt, so teilen wir  
seine Ansicht nur in bezug auf die Fazettierung allzu-  
großer Konkurrenzen, welche oft wirklich eine Vergedung  
des Volksvermögens darstellen.

Die Ausstattung des Werkes ist eine recht gediegene:  
große Schrift, gutes Papier, viel neues, bisher unver-  
öffentlichtes Abbildungsmaterial. An schweizerischen Be-  
spielen treffen wir auf Arbeiten von Prof. Moser, Adolf  
Gaudy, Mezger, W. Meyer, etc. Ist Gaudy eher mit zu  
vielen Werken vertreten, so fehlt anderseits leider der  
Münchener Prof. Befelmayr ganz. Den Anhang bildet  
ein ausführliches Werkblatt zum Schutz der Kirchen gegen  
Feuergefahr. Eine Baukostentafel vervollständigt den  
wirtschaftlichen Teil. (Hf.)

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitgesuche werden  
unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen  
gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen,  
welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts.  
in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage  
mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen.  
Wenn keine Marken mitgegeben werden, kann die Frage  
nicht aufgenommen werden.

271. Wer hat abzugeben 1 kombin. Hobelmaschine 60 cm,  
oder Abrichtmaschine 50 cm und dreiseitige Hobelmaschine 60 cm,  
Bandsäge 80 cm und Universalmaschine? Offerten unter Chiffre  
Nr. 271 an die Cred.

272a. Wer hätte abzugeben gebrauchten, gut erhaltenen  
Eletro-Motor, zirka 10 PS, 250 Volt, 1000 Touren? b. Wer  
liefert Fichten-Rundholz, zirka 15 m<sup>3</sup>? Offerten an R. Rau,  
Uzniken-Brugg (Aargau).

273. Wer hätte abzugeben 1 Hobelbank, gebraucht, aber  
gut erhalten, event. neu, 1.60—2 m lang, mit oder ohne Unter-  
gestell; 1 Emailbadwanne, gebraucht aber gut erhalten? Offerten  
an Hs. Bachmann, Polier, Wallisellen, Einfangstraße 1.

274. Wer liefert hagenbuchene Steinhauerklöpfel, 20 bis  
25 cm Durchmesser? Offerten an Jul. Müller, Kunststeinfabrik,  
Bäch a. Zürichsee.

275a. Wer liefert runde Messerwellen für 500 mm Hobel-  
breite? b. Wer besorgt das Schärfen von Feilen für Bandsäge-

feilapparat oder wer liefert neue Feilen? Offerten an G. Imhof, Grünen (Bern).

#### Antworten.

Auf Frage 260. Schleifpapier für Zellerschleifmaschinen verkauft die Maschinen & Eisenwaren A.-G. in Zürich 1, unterer Mühlsteg 2.

Auf Frage 267. Schaffhauser-Blindbodenhaken liefert Paul Döschger, Eisenwaren und Werkzeuge, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 267. Rohrdorfer- und Schaffhauserhaken liefern Arnold Karli & Cie., Eisenwaren, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft.** Erweiterung des Physikgebäudes der Eidg. technischen Hochschule in Zürich. Steinhauer, Spengler, Bedachungs- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne zc. jeweilen von 8–12 Uhr im Zimmer Nr. 14c im Physikgebäude, Gloriastrasse 35 in Zürich. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Physikgebäude Zürich“ bis 6. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft.** Wand-Isolierungs-, Verputz- und Gipserarbeiten für den Ausbau des Schuppen- und Magazingebäudes der Versuchsanstalt in Oerlikon. Formulare zc. je von 14–17 Uhr bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Versuchsanstalt Oerlikon“ bis 10. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft.** Erd-, Maurer-, Kanalisation-, Zimmer-, Schlosser-, Bauschmiede-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einer Wagenremise auf dem Kavallerie-Remontendepot in Bern. Pläne zc. je von 8–12 Uhr im Zimmer 186 Bundeshaus Westbau in Bern. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Remise Remontendepot Bern“ bis 13. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft.** Maler- und Tapizerarbeiten zum Postgebäude in Kreuzlingen. Pläne zc. bei A. Schellenberg, Architekt in Kreuzlingen, jeweilen von 14–18 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Kreuzlingen“ bis 5. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Zürich.** Bauwesen I der Stadt Zürich. Kindergartengebäude Wiedikon. Gipser-, Zimmer- und Fiesenarbeiten (Boden- und Wandplatten). Pläne zc. bis 30. Juli je von 2–6 Uhr bei den Architekten Kellermüller & Hofmann, Grossmünsterplatz 7, Zürich 1. Angebote mit der Aufschrift „Kindergarten Wiedikon“ bis 1. August, mittags 12 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus. Eröffnung der Angebote am 3. August, nachm. 2 Uhr, auf der Baulanzlei I, Stadthaus, 3. Stock.

**Zürich.** Lieferung von Wäschereieinrichtungen in die Heilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Gingabetermin 17. August. Näheres im kant. Amtsblatt.

**Zürich.** Kirche Wald. Errichtung des Orgelanbaus und Aenderung und Verstärkung des Dachstuhles. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. beim bauleitenden Architekten, Johannes Meier, Wetzikon, sowie bei Kirchengutsverwalter Buchmann, Wald. Gingaben mit der Aufschrift „Bauarbeiten Kirche Wald“ bis 31. Juli an die Kirchengutsverwaltung Wald.

**Zürich.** Wiederaufbau der abgebrannten Gebäudeteile von Jul. Wettstein, Gemeindeammann, Maur b. Uster. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Bodenleger-, Hafner- und Malerarbeiten, Blitzschutzanlage, Fensterladenlieferung, Boden- und Wandbeläge. Pläne zc. vom 28. Juli an nur vormittags auf dem Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes Winterthur, Archstrasse 4. Gingabetermin 4. August.

**Luzern.** Neues Schulhaus im Säli, Luzern. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Kunststein-, Granit-, Verputz- und Gipserarbeiten, sanitäre Installationen. Pläne zc. beim bauleitenden Architekten, Albert Zeyer, Hirschmattstrasse 28. Gingaben mit der Aufschrift „Offerte Sälischulhaus“ für die Erdarbeiten bis 25. Juli, für die übrigen Arbeiten bis 31. Juli, abends 6 Uhr, an die stadt. Baudirektion Luzern.

**Schwyz.** Gemeinde Rothenthurm. Errichtung einer Wasserversorgungsanlage. Liefern und Verlegen 2630 m von Muffenröhren (L. von Roll'sches Material), 150–75 mm Lw., nebst Formstücken, Schieber, 20 Hydranten, Reservoir in arm. Beton 270 m<sup>3</sup>. Grabarbeiten ca. 2630 m. Pläne zc. bei Gemeindepräsident Schuler. Gingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 3. August an denselben.

**Zug.** Gemeinde Neuheim. Errichtung einer neuen Schulhaustreppe. Plan zc. auf der Gemeindeanzlei im „Fall-

ten“. Preisofferten mit der Aufschrift „Schulhaustreppe Neuheim“ bis 2. August an die Gemeindekanzlei.

**Basel.** Landprundhaus Riehen. Neuere Schreinerarbeiten. Pläne zc. bei den bauleitenden Architekten Burckhardt, Wenk & Co., Malzgasse 16, Basel. Offerten mit der Aufschrift Landprundhaus Riehen, Neuere Schreinerarbeiten“ bis 5. August, nachmittags 3 Uhr, an das Secretariat des Baudepartements, Münsterplatz 11, Basel. Submissionsöffnung gleichzeitig daselbst.

**Basel.** Unterwerk Birsbach des Elektrizitätswerks Basel. Werkstatt und Wohngebäude, sowie Montagehalle. Gipser-, Platten-, Boden- und Wandbeläge, Schlosser- und Malerarbeiten, Rolladenlieferung. Unterlagen auf dem Architekturbureau Fr. Bräuning, H. Len, Greifengasse 23, je von 7 bis 10 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Unterwerk Birsbach“ und Bezeichnung der Arbeitsgattung“ bis 3. August an das Sanitätsdepartement.

**St. Gallen.** Gemeinde Buchs. Anstrich der Eisen geländer an der Buchserbergstrasse mit Schuppenpanzerfarbe. Bedingungen auf dem Gemeindeamt. Schrift. Offerten per lsm. bis 5. August an das Gemeindeamt.

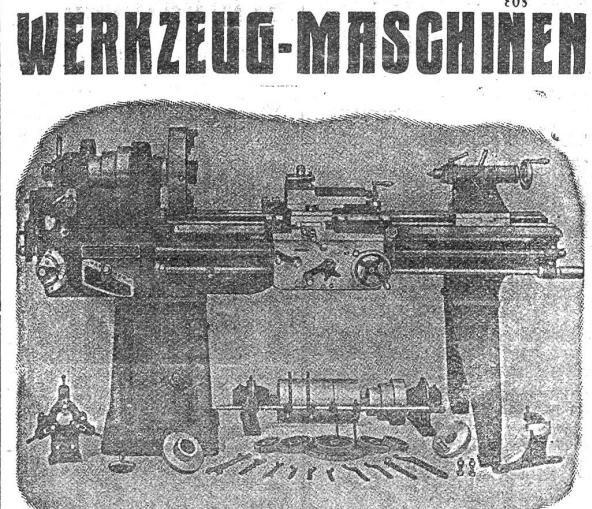
**Graubünden.** Gemeinde Sagens. Erd-, Maurer- und Installationsarbeiten an der Wasserversorgung des Staats St. Martin mit Quellenfassung, Brunnenstube, 15 m Leitung 40 mm Mannesmannröhren, 1½, 1¼ und 1" Röhren, Tränkeanlage und Milchkuhlinie in der Sennhütte. Pläne zc. bei Präsident Schmidt in Sagens und beim kant. Kulturingenieur in Chur, Good. Besichtigung am 4. August, 7.30 Uhr ab Sagens. Offerten bis 14. August an den Gemeindevorstand.

**Graubünden.** Brunnengenossenschaft „Prau davon“ in Ruschein. Fassungs-, Maurer- u. Installationsarbeiten an der Wasserversorgung in den Mateusäcken „Prau davon“ bei Ladir, mit 100 m<sup>3</sup> Fassungsschlitzen, Brunnenstube, 520 m Leitungen 50 mm, 1¼ und 1" Röhren. Planauflage zc. bei Präsident Ch. Coran, Ruschein. Besichtigung: 6. August, 8.30 Uhr ab Ruschein. Offerteingabe bis 14. August.

**Aargau.** Reformiertes Kirchgemeindehaus in Aarau. Erd-, Maurer-, Verputz-, Gipser-, Zimmer- und Spenglerarbeiten. Auskunft bei Architekt Karl Schneider, Aarau. Gingaben mit der Aufschrift „Angebot für Kirchgemeindehaus“ bis 1. August an den Präsidenten der ref. Kirchenpflege Aarau.

**Thurgau.** Kindergarten-Neubau Kurzdorf-Frauenfeld. Elektrische Installationen, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Blitzschutzanlage, Sonnenstoren, Boden- und Wandbeläge in Stein, Linoleumbeläge. Pläne zc. je von 8–12 Uhr bei der Bauleitung, H. Scheibling, Architekt, Frauenfeld. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Kindergarten-Neubau Kurzdorf“ bis 31. Juli an den Präsidenten der Schulvorsteherschaft, als Pfarrer Meier.

**Thurgau.** Renovation der Kirche Oberkirch-Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Verputz-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
**Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**